

**Von:** Birgitta Goldschmidt <schulgarten@groger.org>

**Gesendet:** Dienstag, 19. Januar 2021 16:28

**An:** schulgarten@groger.org

**Betreff:** Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 01/21

\*\*\* Veranstaltungen bis Ende April online \*\*\* Mitmachen im Schulgarten-Netzwerk RLP \*\*\*

Reminder: Fotowettbewerb Schulgarten RLP \*\*\* Expedition Erdreich \*\*\* Schoolgarden International  
\*\*\*

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

wie geht es Ihnen nach knapp drei Wochen im neuen Jahr? Schon wieder erschöpft vom Home Schooling Management? Oder sind Sie mit dem festen Vorsatz ins neue Jahr gestartet, sich von der Nervosität und Dünnhäutigkeit, die gerade die Welt beherrschen, nicht beirren zu lassen? Zugegeben, das ist in diesen Zeiten kein leichtes Unterfangen, aber wie immer hilft ein Blick in die Natur, um sich zu erden und die Dinge wieder ein wenig gelassener zu nehmen. Nach Frust mit Big Blue Button Lust auf Graceful Green Grass ;)

Grünes Gras könnte uns in der Tat in diesem Frühjahr beschieden sein, wenn es mit dem Winterregen so weiter geht. Sogar ein wenig Schnee durfte der Boden tanken. Schnee ist die schonendste Form des Winterniederschlags: Fast schwerelos sinkt er auf den Boden nieder, ohne ihn zu verschlämmen oder in Hanglagen abzutragen. Bleibt der Schnee liegen, ist es unter der Schneedecke kuschelig warm - zumindest im Empfinden vieler Bodenlebewesen, die geschützt vor starken Frösten weiterarbeiten können und aus dem Herbstlaub fruchtbaren Humus herstellen. Bei Tauwetter sickert das Schmelzwasser dann sacht in den Boden ein und füllt dort die Bodenwasservorräte auf. Wenn es in den nächsten Wochen so weitergeht mit viel Regen und gerne auch Schnee, kann der Frühling kommen!

Frühling? Wo??? Die ersten Kraniche sind schon auf dem Rückweg in ihre Brutgebiete, die Eichhörnchen liefern sich halbschwerliche Verfolgungsjagden im Eifer der Balz ... nicht nur für Haselpollen-Allergiker ist also wahrnehmbar, dass es in Richtung Frühling geht. Wer jeden Tag rausgeht und Augen & Ohren offen hält, spürt eine ganz andere Art der Nervosität: Es ist jenes Kribbeln, das sich einstellt, wenn es wieder heller wird, aber die Natur noch im Vollwinter verharrt: Noch kein Geruch nach Erde, noch kein Reviergesang der Amselmännchen, aber untrügliche Anzeichen, dass die Natur unaufhaltbar dem nächsten Zyklus von Wachsen und Vermehren entgegendrängt. Da bekommt man doch gleich Lust, die nächste Gartensaison zu planen, oder?!

### **Veranstaltungen bis Ende April online**

Bevor aber die Gartensaison startet, müssen wir erst noch die Saison der winterlichen Atemwegserkrankungen durchstehen, die in diesem Jahr von den neuen Versionen der „C-Viren“ geprägt wird und erfahrungsgemäß erst im April abklingen wird. Daher haben wir erst ab Ende April wieder Präsenzveranstaltungen geplant. Die bewährten „online-Schulgarten-Sprechstunden“ führen wir jedoch fort und wiederholen einige Themen für diejenigen, die letztes Jahr nicht teilnehmen konnten. Sie finden einmal pro Monat, immer an einem Dienstag von 16-18 Uhr, statt. Den Anfang macht - wie könnte es anders sein - eine Sprechstunde zur Schulgartenplanung ;)

- 26.01.21 „Schulgartenplanung und -management“, PL-Nr. 2114320040  
Hier gibt's Tipps und Checklisten, die das Management Ihres Schulgartens von der Planung bis zur langfristigen Nutzung im Schulalltag erleichtern.

- 23.02.21 „Unterricht im Schulgarten“, PL-Nr. 2114320041  
So lässt sich Unterricht im Schulgarten optimal organisieren und durchführen - von der Vorbereitung über methodisch-didaktische Fragen bis hin zur Einbindung in den Fachunterricht.
- 16.03.21 „Nachhaltiges Gärtnern im Schulgarten“, PL-Nr. 2114320042  
Wie lassen sich Gärten nachhaltig gestalten und bewirtschaften? Dazu gibt es viele Ansätze, die unterschiedliche Namen und Schwerpunkte, aber auch viele Gemeinsamkeiten haben, z. B. Biologisches Gärtnern, Naturgärten, No-dig-Gardening, das Hortus-Prinzip, Permakultur & Waldgarten oder Klimagärtnern.
- 20.04.21 „Wildnis im Schulgarten“, PL-Nr. 2114320043  
Wilde Ecken, Totholz, Wildstrauchhecken, Wildstaudenbeete und Wildblumenwiesen - das alles sind nicht nur Hotspots der Biodiversität und Klimaschutzelemente im Schulgarten, sondern ermöglichen uns auch, Natur so zu erleben, wie sie ist: dynamisch, anpassungsfähig und absolut autark!

Auch die zweiteilige online-Wildkräuter-Fortbildung mit Koray Karabiyik vom Kochbus RLP werden wir im Frühling wieder anbieten:

„Wildnis essen aus dem Schulgarten“, 14.03.21 (PL-Nr. 2114320034) und 15.04.21 (PL-Nr. 2114320035), jeweils 16-18 Uhr

Für die Teilnehmer/innen dieser Fortbildung und der entsprechenden Veranstaltung aus dem letzten Jahr planen wir zudem eine vertiefende Präsenzveranstaltung im Mai, falls dies bis dahin möglich ist.

**NEU** ist eine online-Fortbildung mit dem Titel „Die Welt begreifen: Globales Lernen im Schulgarten“ zusammen mit Irina Cachay vom Verein „Agrarkoordination“. „Global denken, lokal handeln“ ist eins der zentralen Prinzipien eines nachhaltigen Lebensstils. Gärtnern ist lokales Handeln, und der Garten bietet unzählige Gelegenheiten, sein Tun in einen globalen Kontext zu stellen. Lassen Sie sich von Beispielen inspirieren und entwickeln Sie Ihr eigenes globales Schulgartenprojekt. Die Fortbildung findet am Dienstag, 09.03.21, 14:30-17:30 Uhr statt. PL-Nr. 2114320044.

Für alle genannten Veranstaltungen melden Sie sich bitte frühzeitig unter <https://evewa.bildung-rp.de/> an, die Zahl der Teilnehmer/innen ist beschränkt!

### **Mitmachen im Schulgarten-Netzwerk Rheinland-Pfalz**

In den verschiedenen Regionen von Rheinland-Pfalz haben wir in den letzten Jahren regionale Schulgarten-Netzwerke aufgebaut. Leider konnten im letzten Jahr keine „echten“ Netzwerktreffen stattfinden. Jede Art von Austausch muss noch eine Weile lang online stattfinden. Viele haben z. B. schon an den online-Schulgarten-Sprechstunden teilgenommen (s. o.). Es gibt aber noch andere Möglichkeiten der Netzwerkarbeit und des Mitmachens:

- Steht Ihr Schulgarten-Porträt schon auf unserer Homepage? (<https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/schulische-netzwerke/schulgartennetzwerk/uebersicht.html>) Wenn nicht, melden Sie sich doch bei mir ([schulgarten@groger.org](mailto:schulgarten@groger.org)), dann schicke ich Ihnen ein Muster für einen Schulgarten-Steckbrief, den Sie nur kurz ausfüllen und mit ein paar Fotos (die veröffentlicht werden dürfen!) zurückschicken müssen. Ich formatiere daraus einen Steckbrief für Ihren Schulgarten und stelle ihn auf der Homepage ein. Die Steckbriefe zeigen die ganze Vielfalt an Schulgärten in Rheinland-Pfalz ... schauen Sie mal rein - vielleicht finden Sie ja auch einen Schulgarten im Nachbarort, mit deren „Betreiber/innen“ Sie sich austauschen möchten ...
- Für die Überarbeitung des „Praxis-Ratgebers Schulgarten“ ([https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/nachhaltigkeit.bildung-rp.de/Schulgarten/PL\\_INFO\\_Praxisratgeber\\_Schulgarten.pdf](https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/nachhaltigkeit.bildung-rp.de/Schulgarten/PL_INFO_Praxisratgeber_Schulgarten.pdf)) suche ich noch Lehrkräfte, die mir helfen, eine Übersicht über die Anknüpfungspunkte der Schulgartenarbeit an die

Bildungs- und Lehrpläne zu erstellen. Egal welches Fach Sie unterrichten: Überall finden sich in den Bildungsplänen Ziele, Kompetenzen und Unterrichtsinhalte, für die der Lernort Schulgarten ein praktisches Übungsfeld darstellt. Melden Sie sich bitte bei mir, wenn Sie sich vorstellen können, für Ihr Fach (ggf. auch nur für eine bestimmte Altersstufe / Schulform) eine solche Übersicht zu erstellen. Ich freue mich über jede Hilfe!

- Haben Sie Tipps für andere Schulgärtner/innen? Gutes Unterrichtsmaterial und anderes Equipment, Bezugsquellen für Gartenbedarf, bewährte Spiele oder „didaktische Tricks“ für den Schulgarten-Unterricht, Ideen für Finanzierung oder Ferienbetreuung ... alles ist willkommen! Mit diesem Rundbrief und mit unserer Homepage haben wir die Möglichkeit für gegenseitiges „empowerment“.
- Haben Sie gute Fotos von Ihrem Schulgarten? Dann machen Sie doch bei unserem Fotowettbewerb mit:

### **Fotowettbewerb Schulgarten**

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten hat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Schulgarten Rheinland-Pfalz („Zukunft:Schulgarten“) für das Schuljahr 2020/2021 einen Fotowettbewerb „Schulgarten“ ausgeschrieben. Für Fortbildungen, Vorträge, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und vieles mehr brauchen wir aussagekräftige und eindrucksvolle Fotos zur Illustration der vielfältigen Aspekte des Lernortes Schulgarten. Dafür möchten wir gerne ein Bildarchiv aufbauen. Die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb finden Sie hier: [https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/nachhaltigkeit.bildung-rp.de/Schulgarten/Ausschreibung\\_Fotowettbewerb.pdf](https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/nachhaltigkeit.bildung-rp.de/Schulgarten/Ausschreibung_Fotowettbewerb.pdf). **Einsendeschluss** ist der **31.07.21**. Es winken attraktive Gewinne!

### **Expedition Erdreich**

Es gibt wieder ein spannendes Citizen-Science-Projekt zum Mitmachen auch für Schulen: Um den Zustand unserer Böden bewerten und sie in Zukunft nachhaltiger nutzen zu können, werden zahlreiche Daten aus ganz Deutschland benötigt. Bei der Mitmach-Aktion „Expedition Erdreich“ erkunden die Teilnehmer/innen mit verschiedenen wissenschaftlichen Methoden den Boden und sammeln viele wertvolle Informationen. Die Ergebnisse werden anschließend auf der Website des Projektes hochgeladen, wo die Teilnehmer/innen sie selbst auswerten und mit den Datensätzen anderer Teilnehmenden vergleichen können. Nach Abschluss der Aktion werden alle Ergebnisse außerdem in eine europäische Datenbank eingespeist und von Wissenschaftler/innen für die Verbesserung von Boden- und Klimamodellen verwendet. Geforscht wird mit Hilfe von Teebeuteln - krass, oder?! Für Lehrkräfte und Schüler/innengruppen gibt es auch eigens erstelltes Unterrichtsmaterial. Hier geht's zur Projekt-Website: <https://www.expedition-erdreich.de/>

### **Schoolgarden International**

Sie haben es vielleicht schon bemerkt: Normalerweise bemühe ich mich darum, in meinen Texten Anglizismen zu vermeiden, aber heute gab es vom „Reminder“ über „empowerment“ bis hin zur „Citizen Science“ diverse Anleihen an die Weltsprache Englisch. Das liegt einfach daran, dass ich in den letzten Tagen viel öfter als sonst in dieser Sprache kommuniziert habe. Seit ich im April 2020 das erste Mal in meinem Leben an einer Videokonferenz teilgenommen habe, scheinen Jahre vergangen zu sein. Online-Meetings gehören mittlerweile zum Alltag! Der Riesen-Vorteil daran ist, dass es vollkommen egal ist, wo man sich gerade aufhält. Eine gute Internet-Verbindung reicht aus, und ich kann mich mit der ganzen Welt vernetzen. Und in Sachen „schoolgarden“ lohnt sich das auch richtig!

Melden Sie sich doch z. B. mal zu einem Webinar des amerikanischen SGSO-Netzwerks an: <https://www.sgsonetwork.org/webinars/>. Mein Eindruck ist, dass die Schulgartenarbeit in den USA viel stärker strukturell im Bildungssystem verankert ist und auf didaktisch sehr hohem Niveau stattfindet. Andererseits fokussiert sie überproportional stark auf die Ernährungsbildung. Andere Aspekte, die bei uns eine große Rolle spielen, wie z. B. der Naturschutz, sind dort kaum präsent. Es ist äußerst spannend, diese Unterschiede aufzuspüren und sich dort eine Scheibe abzuschneiden und zu lernen, wo die anderen weiter sind als wir.

Auch auf europäischer Ebene beginnt man sich in Sachen Schulgarten intensiver und auf anderer Ebene auszutauschen. So haben sich in dem ERASMUS+ Projekt „Schoolgarden goes Europe“ Multiplikator/innen aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Luxemburg, der Schweiz, Ungarn, Tschechien und Serbien gefunden, um sich über die Schulgartenarbeit in ihren Ländern auszutauschen - natürlich vor allem virtuell.

Schließlich entstehen auch immer mehr internationale Schulgarten-Partnerschaften. Dank des Booms virtueller Video-Meetings, der rasant besser werdenden Ausstattung mit der notwendigen Soft- und Hardware und des Ausbaus schnellen Internets gerade auch in Ländern, die ansonsten wirtschaftlich nicht mit den reichen Industrienationen konkurrieren können, ist die Ausgestaltung internationaler Partnerschaften heutzutage leichter denn je. Wie wäre es z. B. mit einem Partner-Schulgarten in Ruanda oder Kenia, in Ungarn oder Frankreich? Vielleicht hat Ihre Schule schon eine Schulpartnerschaft oder Sie können über eine Städtepartnerschaft bei der Partnerstadt anfragen, ob eine dortige Schule Interesse an einer Schulgarten-Partnerschaft hat? Die Goethe-Institute sind auch geeignete Ansprechpartner mit Kontakten zu Schulen in anderen Ländern. Gehen Sie doch mal auf Partnersuche ;)

Übrigens: In einem der letzten Rundbriefe hatte sich Nishad Malla aus Nepal vorgestellt, der in Deutschland nach Schulgarten-Kontakten gesucht hat. Daraus hat sich mittlerweile auch eine Schulgarten-Partnerschaft entwickelt. Nutzen wir weiter unser Netzwerk, um solche spannenden Projekte entstehen zu lassen!

Happy New Year!

Mit gartenfreundlichen Grüßen,  
Birgitta Goldschmidt

---

Dr. Birgitta Goldschmidt  
Referentin, Beraterin und Promotorin für Schulgarten und BNE  
Keltenstr. 75  
56072 Koblenz  
Tel: 0261 9522213  
Fax: 0261 9522209  
Mobil: 0151 40765781  
<http://schulgarten.bildung-rp.de>

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher)

P.S.: Wenn Sie keine E-Mails über diesen Verteiler erhalten möchten, schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht. Ich lösche Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.